

## öffentliche Sitzung

### **Punkt 11      Betriebliche Gesundheitsvorsorge des Zweckverbandes**

---

#### Sachverhalt:

In der letzten Mai-Sitzung des Zweckverbandes unter dem Tagesordnungspunkt 11 (vgl. Anlage) wurde berichtet, dass beabsichtigt wird, den Ansatz für die bereits getätigte betriebliche Gesundheitsvorsorge für das Fitnessstudio, in eine betriebliche Vorsorge- und Krankenversicherung über die Debeka mit ähnlichen Kosten umzuwandeln. Der Beschluss wurde vertagt und die Werkleitung wurde damit beauftragt, über den KAV den Sachstand rechtlich prüfen zu lassen und in einer neuen Sitzung vorzustellen. Mittlerweile liegt uns die Antwort der KAV vor, in der festgestellt wird, dass:

*...“ Da der TV-V keine tarifliche Regelung zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge für Beschäftigte enthält, würde es sich um eine außertarifliche Leistung handeln. Einer betrieblichen Vorsorge- und Zusatzkrankenversicherung steht arbeits- und tarifrechtlich verbandsseitig nichts entgegen.“...*

#### Beschlüsse:

1. Der Werksausschuss beschließt, die Werkleitung zu beauftragen, den PlusCard-Tarif „Comfort“ für 4,91 € pro Monat und Mitarbeiter in die Wege zu leiten und die dazu nötigen Mittel für betrieblich finanzierte Gesundheitsvorsorge im zukünftigen Wirtschaftsplan vorzusehen.
2. Der Werksausschuss beschließt, die Werkleitung zu beauftragen, das Gesundheitsbudget „Tarif 300 Euro/Jahr“ für 10,50 € pro Monat und Mitarbeiter in die Wege zu leiten und die dazu nötigen Mittel für betrieblich finanzierte Gesundheitsvorsorge im zukünftigen Wirtschaftsplan vorzusehen.

#### Abstimmungsergebnisse: